



Arbeitskreis



GEGEN FRAUENFEINDLICHE SPRACHE AN DER TUD

Sprache wird durch die Menschen, die sie sprechen, geformt und gestaltet !

Sprache spiegelt gesellschaftliche Verhältnisse !

Sprache assoziiert Vorstellungen und so werden Worte zu Bildern !

Sprache bildet Wirklichkeit ab und **schafft** wiederum Wirklichkeit !

Die in der Lehre fast ausschließlich verwendete männliche Sprachform bildet die bestehenden patriarchalen Strukturen ab und schreibt sie in unseren Köpfen fest. Es wird sprachlich ganz deutlich, daß Frauen hier nicht vorgesehen/erwünscht sind.

Die deutsche Sprache kennt die weibliche Form. An der Universität Darmstadt sind 32 % der Studierenden Frauen. Wie kommt es dann, daß an einem Ort der Bildung und Lehre von gebildeten Menschen eine solch unkorrekte, die Realität leugnende, unzeitgemäße Sprache (Ausnahmen bestätigen die Regel !) gesprochen wird ?

Das nächste Treffen des AK „**GEGEN FRAUENFEINDLICHE
SPRACHE AN DER TUD**“ ist am

01. 07. 1998 um 20.00 Uhr

im **Raum des FrauenLesbenReferates** (neben dem „offenen Raum“ des AStA, Stadtmitte)

Frauen, die es satt haben, sich unter männlichen Formen der Anrede subsumieren zu lassen, sind herzlich eingeladen mit uns zu diesem Thema zu arbeiten.

Blicke • Sprüche • blöde Witze

Formen nicht-körperlicher Gewalt im Alltag von Frauen und Mädchen

Gewalt ist nicht immer körperlich. Sie wird oft sehr subtil z.B. durch Sprache, Gesten, Ausgrenzungen oder das Ausnutzen von Abhängigkeiten praktiziert. Frauen und Mädchen sind damit tagtäglich in der Familie, in ihren Beziehungen, auf der Straße und am Arbeitsplatz konfrontiert.

Dieser Abend soll dazu beitragen Gewalt in ihren unterschiedlichen Formen darzustellen und Gegenmaßnahmen kennenzulernen.

Schwerpunkt des Vortrages wird vor allem die sexuelle Belästigung von Frauen an Hochschulen sein. Im Anschluß ist Zeit für Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Der Vortrag bietet die Möglichkeit Problembewußtsein zu entwickeln auch im Hinblick auf die zukünftige berufliche Tätigkeit.

Referentin: Dipl.-Soz.päd. Dorothee Stolzmann

Wann ?

Donnerstag 9. Juli 19.30 Uhr

Wo ?

In den Räumen von Wildwasser

Für Frauen, die nicht wissen, wo das ist: Wir treffen uns um 19.15 Uhr im Raum des FrauenLesbenReferates (neben dem „offenen Raum“ des AStA) Hochschulstraße 1, Altes Hauptgebäude